

Medienmitteilung

Frauenfeld, 29. November 2021



Spital Thurgau setzt mit einer grosszügigen Lohnrunde von total 2.0% ein klares Zeichen der Wertschätzung

Die Mitarbeitenden der Spital Thurgau erhalten per 1.1.2022 eine sehr erfreuliche Lohnrunde von total 2.0%. Dabei werden die Löhne in der Pflege und pflegenahen Berufe mit total 3.8% deutlich überproportional erhöht, bei den anderen Berufskategorien bleiben die Lohnsteigerungen mit 0.8% im normalen Rahmen. Sämtliche Mitarbeitenden erhalten einen Teil von 0.4% als generelle Lohnerhöhung. Weitere Verbesserungen umfassen die Senkung der maximalen Sollarbeitszeit bei Assistenz- und Oberärzten auf 48h pro Woche (46h in der Psychiatrie und Pathologie), deutliche Investitionen in die Aus-/Weiterbildung und in gezielte Personalentwicklung, sowie diverse kleinere Massnahmen. Damit liegt die Lohnrunde 2022 deutlich über dem Benchmark. Zudem sollen 2022 insgesamt 130 Vollzeitstellen zusätzlich geschaffen werden.

Die letzten 20 Monate waren aufgrund von Corona sehr hart in den Spitälern, besonders in den patientennahen Bereichen der Pflege, pflegenahen Berufen und auch vieler Ärzte. Zahlreiche Sondereinsätze, grosse psychische Belastung und die ständige Unsicherheit über die weitere Entwicklung haben die Mitarbeitenden teilweise an ihre Grenzen gefordert. Mit unermüdlichem Einsatz und grossen fachlichem Können haben sie uneigennützig und fürsorglich für die Bevölkerung der Region Thurgau eingesetzt und somit das Rückgrat der medizinischen Versorgung in diesen heiklen Zeiten gebildet. Der grosse Einsatz wird sich auch in den finanziellen Ergebnissen 2021 der Spital Thurgau und der thurmed Gruppe positiv niederschlagen. Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat wollen mit diesen ausserordentlichen Lohnmassnahmen auch ein Zeichen setzen und den Mitarbeitenden ihre hohe Anerkennung und Wertschätzung ausdrücken. Sie haben es sehr wohl verdient. Gleichzeitig soll so die hohe Attraktivität der Arbeitsplätze in der Spital Thurgau im Quervergleich erneut und deutlich gestärkt werden.

Kontakt für Rückfragen:

Dr. Marc Kohler, CEO Spital Thurgau AG, marc.kohler@stgag.ch